



Sanierungsbeschluss für Deponie am Tälesbach

Die ehemalige Mülldeponie am Tälesbach oberhalb von Hirsau wird saniert. Das hat der Calwer Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung nach intensiver Debatte beschlossen. Stadt und Bahn teilen sich die Kosten.

In der Sitzung wurde von allen anwesenden Experten und den Vertretern des Landratsamtes als Umwelt-Aufsichtsbehörde noch einmal sehr klar gemacht, wie dringend der Sanierungsbedarf tatsächlich ist. Denn an den Böschungen wurden bereits Setzungsbewegungen gemessen. Es droht die Gefahr, dass die giftigen Altlasten zum Beispiel bei Erdbeben oder nach starken Regenfällen schlagartig ins Tal abrutschen und die Gewässer verschmutzen. Das soll jetzt

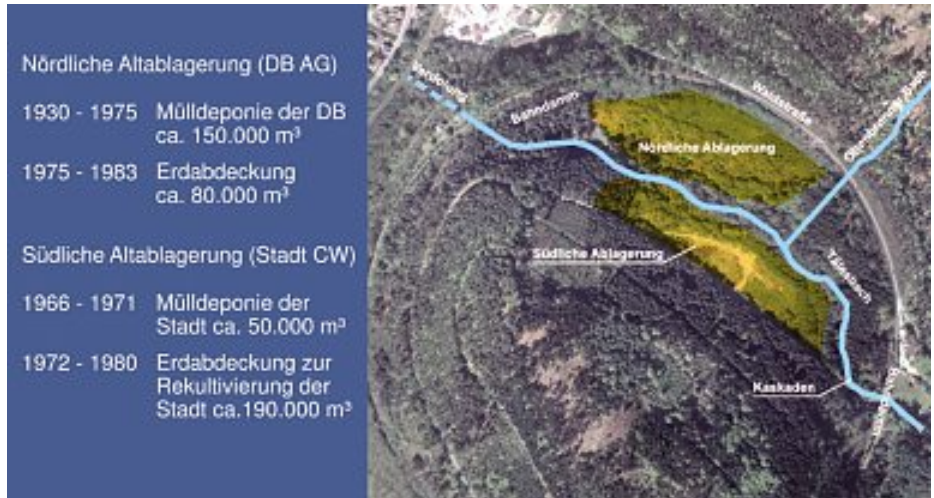
mit einem sogenannten Erdstützkörper verhindert werden soll. Dazu werden 500.000 Kubikmeter Füllmaterial benötigt, die von Baustellen aus dem Umland kommen sollen. Die umstrittene Anlieferung des Aushubmaterials per LKW über die Waldstraße Straße aus Richtung Althengstett ist die kostengünstigste Variante. Ein Transport per Bahn ist zwar prinzipiell möglich, würde aber Mehrkosten in Höhe von sechs Millionen Euro verursachen. Bei geschätzten Gesamtkosten von 8,8 Millionen Euro entfallen auf die Stadt 4,4 Millionen. Nach Abzug der öffentlichen Förderungen der Rückvergütungen durch die Annahme des Aushubmaterials wird die Stadtkasse mit einem Betrag zwischen 400.000 und 720.000 Euro belastet.

(Weiter auf Seite 2)

Badstraße/Hesse-Platz: Letzte Arbeiten laufen

In der Badstraße und am Hermann-Hesse-Platz laufen weiterhin die Arbeiten im Nachgang zur Verlegung der neuen Abwasserleitung durch Calw. In der Badstraße werden derzeit noch letzte Kabel verlegt, so dass in der kommenden Woche die Treppe vor dem EIZ-Cafe Piko, das vorübergehend in die Lederstraße 39 umgezogen ist, wieder aufgebaut werden kann. Im Anschluss sind die Pflasterarbeiten vorgesehen, die bis zum 15. Juli zu Ende gebracht werden sollen. Parallel wird ab kommendem Montag, 4. Juli, mit den Straßenbauarbeiten begonnen. Dazu wird der alte Pflasterbelag herausgebrochen, die Straße ausgehoben und neuer Schotter eingebaut. Auch werden Verkabelungsarbeiten durchgeführt. Im Anschluss erhält die Fläche dann einen neuen Pflasterbelag. Während der Arbeiten bleiben die Geschäfte zugänglich. Bis zu Beginn der Schulferien wird auch der Hermann-Hesse-Platz fertiggestellt sein.

- Aktuelles
- Notdienste
- Tipps und Termine
- Amtliches
- Bildung, Bücher, Schulen
- Mensch und Wirtschaft
- Kernstadt
- Altburg
- Alzenberg
- Heumaden
- Hirsau
- Holzbronn
- Stammheim
- Wimberg
- Rat und Hilfe



● Stabilisierung der Tällesbach-Deponien

Der Sanierungsplan steht

Die Nordflanke der Tällesbach-Deponie wurde von der Stadt Calw von 1966 bis 1971 als Lagerstätte für Hausmüll genutzt, von 1972 bis 1980 als Erddeponie. Schon um einiges früher, nämlich in den 1930-iger Jahren, nahm die Deutsche Bahn an der Südflanke ihre Anlage für Hausmüll in Betrieb und betrieb diese bis zur Schließung im Jahr 1975. Inzwischen drücken die steilen Ablagerungen Richtung Tällesbach, wodurch ein labiles Gleichgewicht entstanden ist.

Die Nordflanke der Tällesbach-Deponie wurde von der Stadt Calw von 1966 bis 1971 als Lagerstätte für Hausmüll genutzt, von 1972 bis 1980 als Erddeponie. Schon um einiges früher, nämlich in den 1930-iger Jahren, nahm die Deutsche Bahn an der Südflanke ihre Anlage für Hausmüll in Betrieb und betrieb diese bis zur Schließung im Jahr 1975. Inzwischen drücken die steilen Ablagerungen Richtung Tällesbach, wodurch ein labiles Gleichgewicht entstanden ist.

Bei einer geotechnischen Aufnahme der Böschungsbereiche und der fachgutachtlichen Bewertung war festgestellt worden, dass sich die Ablagerungen aufgrund ihrer großen Höhe und steilen Neigung in einem kritischen Zustand befinden und abrutschen könnten. Sowohl die Stadt Calw wie auch die Deutsche Bahn stehen deshalb gemeinsam in der Pflicht, die alte Deponie zu sanieren. Beide Parteien müssen sich die Kosten teilen. Von den Fachplanern wurden verschiedene Möglichkeiten untersucht, die Böschungen zu stabilisieren. Ein Verdübeln mit Pfählen würde 62 Millionen Euro kosten. Auch andere Varianten (Stahlstützkörper, eine eingespannte Stützwand oder das Abflachen der Böschungen) wären deutlich teurer als der nunmehr favorisierte Erdstützkörper für knapp neun Millionen Euro.

Es wird laut Plan insgesamt sieben Jahr dauern, bis der Erdstützkörper steht. Zunächst muss der Tällesbach verlegt, die Versickerungsstelle im Oberlauf abgedichtet und die Zufahrt zur Talsohle eingerichtet werden. Die weiteren Arbeitsschritte: Errichtung der Stützkörper, anschließend Gewässerausbau und Renaturierung des Geländes. Von den überprüften Zufahrtswegen ist nach Ansicht der Fachplaner eigentlich nur die Zufahrt über die Waldstraße von Rich-

Althengstett vertretbar beziehungsweise möglich. Es ist daher geplant, das Einbaumaterial von Althengstett aus kommend über die Waldstraße zu transportieren. Aus Gründen der Verkehrssicherheit soll folglich die Strecke bis zum Abzweig „Gasthaus Fuchsklinge“ für den PKW-Verkehr während der Bauzeit gesperrt werden. Besucher der Gaststätte und der Zulieferverkehr dorthin können über die Waldstraße von Hirsau aus anfahren. Umliegende Gemeinden wie Althengstett und Weil der Stadt haben Bedenken wegen einer möglichen Lärmbelastung der Anwohner durch den Anlieferverkehr mit Lastzügen auf Bundesstraßen angemeldet. Auch dass die Waldstraße derzeit nur von Fahrzeugen bis 2,8 Tonnen befahrbar ist, wurde als Gegenargument ins Feld geführt. Eine Bürgerinitiative spricht sich überdies für eine Beförderung des Erdmaterials auf der Schiene aus. Um den Zweifeln zu begegnen, hatte bereits am 30. Mai eine öffentliche Informationsveranstaltung im Kursaal Hirsau stattgefunden, zu der die Stadt Calw gemeinsam mit der Bahn eingeladen hatte. Dort wurden umfangreiche Untersuchungen und Gutachten vorgestellt, die belegten, dass es keine wirtschaftlich darstellbare Alternative zur Anlieferung des Erdmaterials per LKW gibt. Im Raum stehen Mehrkosten in der Größenordnung von 6 Millionen Euro. Der Bahntransport wird in der Ausschreibung dennoch nicht ausgeschlossen. Dokumentiert ist das Verfahren in einem Sanierungsplan, der im Auftrag der Stadt Calw und der Deutschen Bahn AG erstellt worden ist und nun – da der Gemeinderat grünes Licht gegeben hat – dem Landratsamt als zuständiger Behörde zur Abstimmung vorgelegt wird. Das Landratsamt geht davon aus, dass die Sanierung von Stadt Calw und Deutscher Bahn AG nur parallel ausgeführt werden kann – eine getrennte Ausführung sei aus technischen Gründen nicht möglich.

Impressum

Calw journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.

Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 969787, Fax 07051 / 969789
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Vom 3. Juli bis 9. August: Hermann Hesses Calwer Erzählungen in musikalischen Lesungen

Auftakt des Gerbersauer Lesesommers 2011

In den nächsten Wochen werden in der Stadt wieder Hermann Hesses Calwer Erzählungen gelesen, umrahmt von schöner Musik. Der diesjährige „Gerbersauer Lesesommer“ beginnt am Sonntag, 3. Juli, um 18 Uhr mit einer Lesung zur Kindheit des Nobelpreisträgers.

Da der Marktplatz vor dem Geburtshaus an diesem Tag noch von den Aufbauten von „Calw rock“ besetzt sein wird, findet die Veranstaltung in der Kirche am oberen Marktplatz statt. Lesen werden die Sprecher Annette Franziska Kühn und Oliver Mannel aus Zürich. Die musikalische Umrahmung gestaltet die Mannheimer Folkgruppe „Goldvogel“ mit eigenen Vertonungen von Hesse-Gedichten. Das Thema der Lesung lautet „Hermännle – Glück und Leid der Kindheit“. Im Mittelpunkt stehen die Notizen der Mutter sowie Hermann Hesses eigene Erinnerungen. Sie zeigen eine Kindheit, die beständig auf einem schmalen Grat zwischen Glück und Leid balancierte, wobei Abstürze nicht ausblieben. Letztlich war dies aber der Beginn des Weges, an dessen Ende der weltweit bewunderte Schriftsteller Hesse mit seinem Lebensmotto „Werde Du selbst“ stand.

Am Freitag, 8. Juli, ist der Lesesommer dann um 19.30 Uhr auf der Terrasse des Neuen Kursaals in Hirsau zu Gast. Hier wird unter dem Thema „Liebe und Intrige im Schwarzwald“ aus Hesses Gerbersauer Liebesgeschichten gelesen. In der ersten wagt der schüchterne Liebhaber im romantischen Tälchen oberhalb von Hirsau seine erste Liebeserklärung. In der zweiten bringt eine exotische Schönheit die Schwarzwälder Männerherzen in Wallung ... Lesen werden Martina Volkmann und Florian Ahlborn, die musikalische Umrahmung gestalten Steffen Haß (Saxophon) und Volker Hill (Klavier).

Am darauffolgenden Sonntag, 10. Juli, wird es den ersten Literarischen Spaziergang mit Herbert Schnierle-Lutz durch Hermann Hesses „Gerbersau“ geben. Treffpunkt ist um 10 Uhr der Marktbrunnen vor dem Rathaus.

Insgesamt wird der „Gerbersauer Lesesommer“ im Zeitraum bis zum 9. August sieben Lesungen und zwei Spaziergänge bieten. Programme sind bei der Stadtinformation, im Hesse-Museum oder unter www.calw.de erhältlich.



Serenadenkonzert der Stadtkapelle im Kurpark

Nachdem das erste Serenadenkonzert der Stadtkapelle im vergangenen Jahr sehr gut besucht war und sich viele Zuhörer wünschten, dass dieses Konzert doch wiederholt werden sollte, präsentiert sich die Stadtkapelle Calw am heutigen Freitag, 1. Juli, 20.30 Uhr, zum zweiten Mal im Kurpark in Hirsau. Wie im letzten Jahr spielt das gesamte Orchester Stücke aus seinem vielfältigen Repertoire. Dazwischen präsentieren sich als Besonderheit die einzelnen Instrumentengruppen auch solistisch. Flöten, Klarinetten, Saxophone und auch die Blechbläser haben unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Peter Blazicek in Registerproben Stücke erarbeitet, die speziell für die einzelnen Besetzungen geschrieben wurden. Auch in diesen Teilen werden Werke aus vielen Epochen und Stilen zu hören sein. Um das ohnehin schon stimmungsvolle Ambiente von Musik und Kurpark zu unterstützen, wird der Kurpark gegen später mit Fackeln und Lichtern beleuchtet. Für das leibliche Wohl der Zuhörer sorgt der Förderverein der Stadt- und Jugendkapelle, dessen Arbeit der Jugend der Kapelle zukommt. Sollte es regnen findet das Konzert im Kursaal statt.

● Calwer Kantorei führt berühmtes Renaissance-Werk auf „Papae Marcelli“ in der Stadtkirche

Die Calwer Kantorei bereitet sich derzeit intensiv auf das Chorkonzert am 10. Juli in der Calwer Stadtkirche vor. Mit der Missa „Papae Marcelli“ von Palestrina hat Bezirkskantor Martin W. Hagner ein berühmtes Werk, vielleicht sogar das berühmteste der Renaissance ins Programm genommen, das in Beziehung gesetzt wird zu Motetten von Schütz, Mendelssohn Bartholdy und anderen.

Giovanni Pierluigi da Palestrina war lange Zeit Sänger und Komponist des Chores der Capella Sistina, einem Chor ausgesuchter Musiker, der speziell für die päpstlichen Messen ange stellt war und bis heute existiert. Die Missa „Papae Marcelli“, benannt nach einem Papst Marcellus, hat wie üblich fünf Teile und ist für



sechs- bis siebenstimmigen Chor komponiert. Durch jeweils ein Thema miteinander verbunden werden aber doch alle Stimmen möglichst selbständig und gleichberechtigt geführt. Dieses, Kontrapunkt genannte, Kompositionsverfahren, entwickelte sich im Mittelalter und wurde bis weit ins 20. Jahrhundert angewendet, aber noch heute hält man Palestrina, und hier vor allen Dingen die Missa „Papae Marcelli“ für den Gipfelpunkt der Kontrapunktik.

Hierzu bilden die ausgesuchten Motetten von Heinrich Schütz aus der Barockzeit, Gottfried August Homilius aus dem Rokoko und Felix Mendelssohn Bartholdy aus der Romantik einen reizvollen Gegensatz. Bei Schütz dominiert der zündende, aus der Sprache gewonnene Rhythmus, bei Homilius die Empfindsamkeit der Melodie, während bei Mendelssohn Bartholdy die Erfahrung mit Orchestermusik und Oratorium hörbar wird.

Die Calwer Kantorei hat am kommenden Wochenende ihre Intensivprobenphase, in der Bezirkskantor Martin W. Hagner den Werken den letzten Schliff geben wird. Am Sonntag darauf, 10. Juli, findet dann um 20 Uhr in der Stadtkirche die Aufführung statt, zu der jetzt schon alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

- Rund 1 Million Euro werden in der Lederstraße investiert – „Bekenntnis zum Standort“

AOK baut Calwer Kundenzentrum um

Ständig wachsende Anforderungen an die Technik, zwingende gesetzliche Änderungen im Bereich Brandschutz sowie die notwendig gewordene Grundsanierung der Elektrik waren die ausschlaggebenden Punkte für die AOK in den Standort Calw fast 1 Million Euro zu investieren.

Die letzte Umbaumaßnahme erfolgte in den Jahren 1984 bis 1986. „Das Bekenntnis zum Standort Calw, 20 neue Arbeitsplätze seit 2007 sowie ein zeitgerechtes Sicherheitskonzept machen eine Sanierung zwingend notwendig“, so der Geschäftsführer Christian Kratzke.

„Wir haben hierfür in den letzten 25 Jahren Rücklagen gebildet, so dass kein Cent aus den aktuellen Beitragsgeldern verwendet werden muss“, so Kratzke weiter. Auch Oberbürgermeister Manfred Dunst war von Anfang an in diese Überlegungen mit eingebunden. Ihm war immer wichtig, dass der Standort Calw in den Gesamtüberlegungen der AOK Nordschwarzwald seinen Stellenwert behält, den er



auch vor der Zusammenlegung der drei Landkreise Pforzheim mit Enzkreis, Calw und Freudenstadt zur AOK Nordschwarzwald hatte. Rund 170.000 Euro wurden bereits in den Brandschutz investiert. Jetzt steht der zweite Sanierungsabschnitt mit einem Volumen von etwa 800.000 Euro an. Ab Anfang Juli werden die elektronischen Anlagen, der 40 Jahre alte Aufzug sowie Umbauten im Kundenbereich folgen. Auf die Einbindung von regi-

onalen Handwerkern wird dabei großen Wert gelegt. Genau so wichtig ist der AOK Nordschwarzwald, dass im Kundengespräch der Datenschutz und eine Diskretionszone zu 100 Prozent umgesetzt wird.

Der Zugang zur AOK soll neu überdacht und freundlicher gestaltet werden. „Wir möchten technisch für die nächsten Jahre gerüstet sein. Ebenso sollen unsere Kunden ein modernes Dienstleistungsunternehmen vorfinden, das für Sie da ist,“ so Kratzke. „Wir sind ein ständig wachsendes Unternehmen. Mit unserem klaren

Bekenntnissen zum Standort, kurzen Entscheidungswegen und Mitarbeitern aus der Region sind wir für die Zukunft richtig aufgestellt“.

Durch die anstehenden Sanierungsmaßnahmen kann es in den nächsten sechs Monaten zu kleineren Einschränkungen für die Kunden kommen. Die AOK bittet um Verständnis, wenn sie ihren Mitarbeiter nicht an der gewohnten Stelle finden oder es auch mal zu Baugeräuschen kommt.

- Ausstellung „Gunter Böhmer illustriert Weltliteratur“ in der Sparkassen-Kundenhalle eröffnet

Demonstration „kunstvoll hergestellter Harmonie“

Aus „Illustrate“ leitet sich der Begriff Illustration ab, im Sinne von „erleuchten“ oder „schmücken“. Beides hat der Illustrator und Maler Gunter Böhmer mit seinem Werk erreicht. Ein Einblick in sein Schaffen ist derzeit in der Ausstellung „Gunter Böhmer illustriert Weltliteratur“ in der Kundenhalle der Sparkasse Calw möglich.

Der Gunter-Böhmer-Stiftung Calw, unter Federführung der Stadt Calw, ist die Ausstellung zu verdanken. Diese würdigt sein Werk und erinnert an den 100. Geburtstag von Gunter Böhmer. Am Dienstagabend fanden sich zahlreiche Besucher in Calw ein, um der Ausstellungseröffnung beizuwohnen. Sparkassendirektor Hans Neuweiler und Dieter Kömpf, Stellvertreter der Bürgermeister der Stadt Calw, hoben in ihren Grußworten das außerordentliche Talent des Malers hervor. Er habe ein besonderes Genre, das der Buchillustration, belegt.

Für Calw war es natürlich ein Glückfall, dass der aus Dresden stammende Böhmer in den 1933er Jahren auf Hermann Hesse stieß. Zuvor hatte der junge Künstler in seiner Heimatstadt ein Studium der Malerei, Grafik und Germanistik absolviert. Über „Hinterlassene Schriften und Gedichte von Hermann Lauscher“ wurde Gunter Böhmer, dank Hesses Kontakten zum Samuel Fischer Verlag, zum Buchillustrator, der am Ende seines Le-

bens 175 Bücher mit Leben füllen sollte. Heiko Rogge bezeichnete die Arbeiten Böhmers in seinen Einführungen zur Ausstellung als „kunstvoll hergestellte Harmonie zwischen Satz, Bebilderung, Papier und Einband.“ Der Laudator zeichnete ein Bild von Gunter Böhmer auf, welches sein Leben umriss und es zu würdigen wusste.

Musikalisch war im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung mit Steffen Haß, Saxophon und Volker Hill, Klavier der Zeitgeist des frühen 20. Jahrhunderts gut getroffen.

Das Calw mit rund 20.000 Zeichnungen des Malers einen Schatz sein Eigen nennen darf, ist der Tatsache geschuldet, dass Böhmer im Jahre 1977 diesen der Stadt Calw schenkte. 100 Werke aus 20 Büchern zeigen nun in der jüngsten Ausstellung die künstlerische Entwicklung Böhmers. Beginnend mit „Hermann Lauscher“ wird die Buchillustratoren-Laufbahn aufgezeichnet. Der Wunsch der Initiatoren ist es, anhand der ausgestellten Blätter die breite Palette der Gestaltungsmöglichkeiten und die Arbeitsweise des Künstlers erkennbar zu machen, so Heiko Rogge.

Verdient gemacht haben sich für die Ausstellung unter anderem die städtische Museumsleiterin Susanne Völker und Karl-

Wilhelm Meiritz, weiterhin Hans Martin Dittus, Leiter des Fachbereichs Kultur, Bildung und Tourismus, und Susann Rysavy, die der Gunter-Böhmer-Stiftung angehören, sowie Mitarbeiter der Sparkasse Pforzheim Calw.



Susann Rysavy und Heiko Rogge

● **Aktionswochen des Stadtjugendreferats – Vortrag am 7. Juli über Gefahren für Kinder im Internet**

Wie schütze ich mich vor Sucht und Gewalt

„Gib 8 auf Dich – Du entscheidest was geht“. Unter diesem Titel veranstaltet das Calwer Stadtjugendreferat in diesem Jahr Präventionstage zu den Themen Gewalt, Sucht und dem Respekt vor sich selbst. Da Mini-Calw künftig alle zwei Jahre stattfindet, ist in diesem Jahr Luft für Neues. Die einzelnen Veranstaltungen, von denen eine öffentlich sind, richten sich nicht nur an Kinder und Jugendliche, sondern ebenso an Eltern und Fachkräfte.

Parallel dazu erscheinen bis Ende Juli im Calw Journal wöchentlich Artikel zu wichtigsten Themenbereichen unter dem Titel „Jugendschutz aktuell“. Darüber hinaus findet im Rahmen des Projektes eine Buchausstellung in der Stadtbibliothek statt und auch im Calwer Kino werden Aktions-Spots der Polizei-Initiative gegen Komasaufen „Don't drink too much – stay gold“ im Vorprogramm der Filme gezeigt.

Vortrag am 7. Juli

Ein Vortrag zum Thema Internet steht am Donnerstag, 7. Juli, auf dem Programm. Thomas Feibel, einer der bundesweit führenden Journalisten in Sachen Kinder und Medien, spricht über „Kindheit 2.0 – Facebook, Killerspiele und Internetsucht“. Beginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Für viele Kinder und Jugendliche bietet das Internet eine Plattform, auf der sie in ihrer Freizeit mit anderen über den Computer in Kontakt treten und sich über Interessen, Hobbys, Fragen und Probleme austauschen.

Sogenannte „Chatrooms“ und sämtliche „sozialen Netzwerke“ bieten die Möglichkeit, am Computer mit anderen Personen, die ebenfalls an ihrem Computer sitzen, „life“ über das Internet zueinander zu sprechen.

Ein bezeichnender Aspekt von Internetbekanntschaften ist die angenommene Anonymität. Oft fühlen sich die Nutzer dadurch geschützt. Chat-Server können jedoch die Nutzer durch ihre Rechner-Adresse (IP) problemlos ausfindig machen und so beispielsweise für Internet-Straftaten zur Rechenschaft ziehen.

Durch die Weitergabe gewisser Hinweise kann ein Internetnutzer ebenfalls von anderen Nutzern ausfindig gemacht werden. Bei einer Internetbekanntschaft kann man nie mit Sicherheit wissen, wer am anderen Bildschirm sitzt, und welche Absichten er oder sie haben. Beleidigungen und (sexuelle) Belästigungen sind Straftaten, die in Chatrooms leider nicht selten vorkommen.

Es ist daher besondere Vorsicht geboten, wenn es darum geht, Informationen an andere Chatter weiterzugeben, die Rückschlüsse auf die eigene Identität zulassen.

Tipps für Eltern & Kinder:

Damit die Kinder beim Chatten möglichst vor Beleidigungen, Belästigungen oder Straftaten geschützt sind, sollten die Eltern folgende Regeln mit ihnen besprechen:

- Adresse und Telefonnummer nicht angeben!
- Nutze Fantasienamen. Alter und Name nicht durch Nickname oder E-Mail-Adresse verraten.
- Wenn dir jemand Bilder schicken will, sind sie häufig pornographisch. Nicht ermutigen.
- Schicke niemandem dein Foto, denn du kannst nicht sicher sein, was damit im Internet passiert.
- Wenn du dich mit Chat-Partnern real treffen willst, geh nie allein zum Treffen. Du weißt nicht, wer die andere Person ist, und welche

Absichten sie verfolgt.

- Wird dir ein Internet-Kontakt unangenehm, beende ihn. Nimm Kontakt zum Moderator (Chat-Betreiber) auf und bitte ihn um Hilfe.
- Sag nein, wenn du im Gespräch in Themen verwickelt wirst, die dir komisch vorkommen.
- Fühlst du dich bedrängt: Sag deinen Eltern Bescheid.

Eltern können ihre Kinder schützen, indem Sie sich vergewissern, dass sie sich auf Internetseiten bewegen, die für ihr Alter geeignet sind. Auch sollten sie mit den Kindern immer offen über Gefahren und Bedenken sprechen. Seriöse Chat-Betreiber verweisen unter www.chatiquette.de auf allgemeine Verhaltensregeln im Chat und darauf, wie mit Straftaten umgegangen wird.

Gib 8 auf dich – DU entscheidest was geht!

Aktionswochen zu den Themen Gewalt, Sucht und dem Respekt vor sich selbst



04./05.07.11	Suchtpräventionstage der Klassen 7 der Realschule Calw vormittags	
Mo., 04.07.11	Montags-Themen-Kino „Die letzte Kriegerin“ (FSK: ab 16 Jahren) Jugendhaus Calw, Bahnhofstraße 54	offene Veranstaltung!
Do., 07.07.11	Fachvortrag & Diskussion mit Thomas Feibel „Kindheit 2.0 – Facebook, Killerspiele und Internetsucht“ Maria von Linden-Gymnasium Calw-Stammheim	offene Veranstaltung!
Mo., 11.07.11	Montags-Themen-Kino „Requiem for a dream“ (FSK: ab 16 Jahren) Jugendhaus Calw, Bahnhofstraße 54	offene Veranstaltung!
Di., 12.07.11	Info- und Themenabend „Essstörungen & weibliches Suchtverhalten“ mit Dagmar Preis vom Mädchengesundheitsladen Stuttgart Forum am Schießberg (Hermann-Hesse-Gymnasium Calw)	offene Veranstaltung!
18.-20.07.11	Streitschlichter-Ausbildungsseminar für Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 des Hermann-Hesse-Gymnasiums	
Mo., 18.07.11	Montags-Themen-Kino „American History X“ (FSK: ab 16 Jahren) Jugendhaus Calw, Bahnhofstraße 54	offene Veranstaltung!
Do., 21.07.11	Themenabend „Mobbing im Schulalltag“ Präventionsansätze und Präventionsstrategien Jugendhaus Calw, Bahnhofstraße 54	offene Veranstaltung!
Fr., 22.07.11	ROCK MIT OHNE ALKOHOL – eine alkoholfreie Party mit Cocktails und allerfeinstem Rock: On Stage sind: SUPER BLEIFREI, LOGOMAT & weitere Jugendhaus Calw, Bahnhofstraße 54	offene Veranstaltung!
Mo., 25.07.11	„Präventionsrallye“ durch die Stadt – Schüler der 6. Klassen entdecken Beratungseinrichtungen & Anlaufstellen in Calw	

Parallel dazu erscheinen in der Zeit von 01. Juli bis 29. Juli im Calw Journal wöchentlich Artikel zu wichtigen Themenbereichen unter dem Titel „Jugendschutz aktuell“. Außerdem findet im Rahmen des Projektes eine Buchausstellung in der Stadtbibliothek statt und auch im Calwer Kinostar-Kino werden Aktions-Spots der Polizei-Initiative gegen Komasaufen „Don't drink too much – stay gold“ im Vorprogramm der Kinofilme gezeigt.

Weitere Infos unter <http://stadtjugendreferatcalw.wordpress.com>

● Hilfsaktion für die kleine an Leukämie erkrankte Erna läuft weiter
Noch kein Spender gefunden

Im März diesen Jahres fand unter großer Beteiligung die Typisierungsaktion für die kleine Erna aus Calw im Kursaal Hirsau statt. Fast 1.800 Menschen haben sich an diesem Tag unter Abgabe von 5 ml Blut in die DKMS aufnehmen lassen. Schon jetzt zeigen sich erste Erfolge der Aktion.



Spender gefunden werden. Für eine erfolgreiche Transplantation müssen die Gewebemerkmale des Stammzellspenders nahezu vollständig mit denen des Patienten übereinstimmen. Darum ist es so wichtig, dass sich möglichst viele Menschen als potenzielle Stammzellspender registrieren lassen.

Die Suche nach der „Stecknadel im Heuhaufen“ geht also für Erna und viele Patienten weiter. Deshalb wendet sich die Familie erneut an die Bevölkerung, mit der Bitte um Unterstützung. Jeder, der sich typisieren lässt, ist eine Chance für die Patienten weltweit und kann vielleicht schon morgen zum Lebensspender werden.

Werden Sie DKMS-Spender auf dem Postweg: Der Gang zum Arzt mit Blutentnahmeset wurde abgelöst von zwei Wangenabstrichen, die Sie mittels Wattestäbchen selbst zu Hause durchführen können. Das Registrierungsset erhalten Sie unter www.dkms.de.

Ohne finanzielle Unterstützung ist keine Hilfe möglich. Die Registrierung und Typisierung eines Spenders kostet die DKMS 50 Euro. Als gemeinnützige Gesellschaft ist die DKMS bei der Spenderneugewinnung allein auf Geldspenden angewiesen. Jeder Euro zählt.

- Spendenkonto 7830009, bei der Sparkasse Calw, BLZ 666 500 85

Die Welle der Hilfsbereitschaft in und um Calw war enorm: Firmen, Privatpersonen und Vereine wurden mobilisiert, sodass mittlerweile über 90.000 Euro an Spendengeldern gesammelt werden konnten. Bereits fünf Menschen, die sich in Calw haben typisieren lassen, wurden zu weiteren Untersuchungen herangezogen.

Für Erna konnte bislang leider kein passender

ENCW-Kundenmagazin liegt im Briefkasten

Dieses Wochenende finden Sie nicht nur das Calw Journal, sondern auch das ENCW-Kundenmagazin „Energie impuls“ in Ihrem Briefkasten. Das Topthema ist dieses Mal die Elektromobilität und vor allem die diesbezüglichen lokalen und regionalen Aktivitäten der ENCW. Warum immer mehr Kunden aus Calw zur ENCW zurückwechseln und Kunden von außerhalb der Stadt Calw zur ENCW wechseln, schildern die „Betroffenen“ im Magazin selbst. Begleitend hierzu werden auch nochmals die verschiedenen Tarife der ENCW dargestellt. Und schließlich werden zwei wichtige Calwer Institutionen vorgestellt: die BFC und der Klinikverbund Südwest.



Tiefenbronn Classic führt durch Calw

2011 feiert Baden-Württemberg den 125. Geburtstag des Automobils und die Oldtimer-Freunde Tiefenbronn mit ihrer 3. Tiefenbronn Classic am Sonntag, 3. Juli, von Tiefenbronn bis Bad Liebenzell kräftig mit. Die Autorallye führt auch wieder durch Calw, genauer gesagt durch Hirsau. Als Partner des „Automobilssommers 2011“ haben die Oldtimer-Freunde ein historisches Ereignis mit prominentem Starterfeld organisiert: 183 Autos und zehn Motorräder mit Baujahr 1924 bis 1981 werden bei den Zuschauern auf der 150 Kilometer langen Classic-Strecke nostalgische Gefühle wecken. Ab 10 Uhr, wenn Moderator Detlef Krehl alle Oldtimer und Fahrer vorgestellt hat, wird die neue „Miss Tiefenbronn Classic“ die Pkw-Lenker auf die Reise durch den Nordschwarzwald schicken. Während der Oldtimer-Rundfahrt müssen verschiedene Kontrollstellen angefahren und Wertungsprüfungen absolviert werden. Im Ziel Kurpark Bad Liebenzell angekommen, wird Moderator Siegfried Schlüter die Teilnehmer ab zirka 15 Uhr den Zuschauern vorstellen. Weitere Infos gibt es unter www.tiefenbronn-classic.de.

Gläserne Produktion auf dem Lindachhof

Im Rahmen der diesjährigen Landesaktion „Gläserne Produktion“ gibt es am kommenden Sonntag, 3. Juli, ab 11 Uhr auf dem Stammheimer Lindachhof der Familie Blaich einen Tag der offenen Tür mit Wiesenfest. Um 11.30 Uhr findet die Eröffnung mit Siegerehrung der Wiesenmeisterschaft statt. Wer sich schon immer einmal einen Blick auf die Grünlandfütterernte verschaffen wollte, sollte die Vorführung der Maschinen nicht verpassen. Sensenmähen, ein Bauernmarkt, ein Streichelzoo und Strohhüpfburg für die Kleinen werden ebenso geboten. Auf die Bewirtung mit regionalen Spezialitäten durch den Liederkranz Holzbronn dürfen sich die Gäste schon jetzt freuen. Eine naturkundliche Wanderung gehört ebenso zum Programm.

Gläserne Produktion Tag der offenen Tür

Wiesenfest

Lindachhof 75365 Calw-Stammheim
 am 03. Juli 2011 ab 11⁰⁰ Uhr

- 11⁰⁰ Uhr Eröffnung mit Siegerehrung Wiesenmeisterschaft
- Grünlandfütterernte - Vorführung von Maschinen
- Sensenmähen, Bauernmarkt, Streichelzoo, Strohhüpfburg
- Bewirtung mit regionalen Spezialitäten
- Naturkundliche Wanderung

Auf der Kirmesschau folgt auch Familie Blaich & Lindachhof Calw

● Mehr als 50 Kinder und Jugendliche beim Pfingstferienprogramm im Freibad Stammheim

Spannende Stunden bei Sonnenschein

Diesmal passte einfach alles beim Ferienprogramm der Stadtwerke Calw und der KinderSportSchule des TSV Calw. Mehr als 50 Kinder und Jugendliche hatten sich zum „Spiel und Spaß – trocken und nass“ in der Sommer Oase im Freibad Stammheim angemeldet. Pünktlich zu Beginn des Programms spielte auch das Wetter mit und alle Beteiligten erlebten abwechslungsreiche Stunden bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen.

Die Sommer Oase im Freibad Calw-Stammheim bot wieder einmal ideale Bedingungen für ein Programm mit Sport, Spiel und jeder Menge Spaß. Dabei wurde die Attraktivität des Programms nochmals gesteigert. Dank neuer Sportmaterialien konnten die Teilnehmer in diesem Jahr erstmals auch Wasserbasketball und -volleyball ausprobieren. Echtes Strandgefühl gab es bei den Beteiligten auf den Beachplätzen. Sand unter den Füßen, Sonne von oben und Musik von der neuen Strandbar ergaben eine runde Sache für die



Aktivitäten außerhalb des Wassers.

So war es am Ende nicht verwunderlich, dass viele Kinder bereits jetzt schon mit Vorfreude auf das kommende Jahr warten. Damit die Zeit bis dahin nicht zu lang wird, gibt es bereits im August das 1. TSV-Sommercamp der Ballsportakademie des TSV Calw. Auch

dann ist der eine oder andere Besuch in der Sommer Oase im Freibad Calw-Stammheim fest eingeplant.

Weitere Informationen hierzu gibt es im Internet unter www.tsvcalw.de oder bei Radka Kusheva in der Geschäftsstelle des TSV Calw unter der Telefonnummer 07051 13190.

● Drei Sonderführungen an diesem Wochenende

Historie und Natur erleben

Gleich drei Sonderführungen bietet die Stadtinformation Calw vom heutigen Freitag, 1., bis Sonntag, 3. Juli, an.

Los geht es am Freitag, 1. Juli, ab 21 Uhr im Calwer Stadtgarten mit einer **Nabu-Fledermausführung** mit Roman Benzig, Fachberater für Fledermäuse. Die Besucher tauchen ein in die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse und können den unhörbaren Schreien der Tiere in der Nacht lauschen. Mit Hilfe von so genannten BAT-Detektoren hören die Teilnehmer verschiedene Fledermausarten und versuchen, sie anhand ihres Rufes zu unterscheiden. Bei der Fledermausführung wird auch der Frage nachgegangen, warum sich viele unheimliche Mythen um die höchst nützlichen und bedrohten Säugetiere ranken. Die Fledermausführung findet nur bei gutem Wetter statt. Weitere Infos gibt es unter Telefon 07051 968130.

Die **Kalksinterterrassen im Buntsandstein im Nagoldtal** sind am Samstag, 2. Juli, ab 9.30 Uhr Thema bei der viereinhalb-stündigen Wanderung mit dem Schwarzwald Guide Gerhard Mörk. Treffpunkt für die Wanderung, bei der auch einmalige Panoramablicke genossen werden, ist der Parkplatz an der B 463 und K 4302 gegenüber der Bushaltestelle Waldecker Hof (Ruine Waldeck). Die Stre-

cke mit 240 Höhenmetern ist rund 9 Kilometer lang. Im Gepäck sollten Getränke, wetterangepasste Kleidung und feste Schuhe nicht fehlen. Der Eintritt beträgt 5 Euro für Erwachsene, Kinder sind kostenfrei. Weitere Infos gibt es unter Telefon 07056 96 200.

Im Rahmen der **Sonderführung Hirsau 2011** gibt es am Sonntag, 3. Juli, ab 14.30 Uhr „Die Klosterkirche St. Peter und Paul zu Hirsau im Schwarzwald mit ihrer beispielhaften Kirchenbaukunst eines Reformklosters im Mittelalter“ zu erleben. Treffpunkt für die Führung mit Referent Reinhold Späth ist der Untere Torbogen am Haupteingang. Im 11. Jahrhundert war das Hirsauer Aureliuskloster der „Motor“ einer vom Kloster Cluny ausgehenden Reform. Ein Neubau, das Kloster St. Peter und Paul, wurde notwendig. Die Führung hilft, den Baugedanken der riesigen Kirche zu erkennen. Die Anmeldung ist bei der Stadtinformation Calw erforderlich. Der Eintritt für Erwachsene beträgt



5 Euro, Ermäßigte bis 18 Jahre und Mitglieder des Vereins „Freunde Kloster Hirsau“ zahlen 3 Euro. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07051 167-399.

Gedächtnistraining: Seminar für Schüler

Warum steigert ein riesiges Beil in einer Flugzeugspitze unsere Gedächtnisleistung? Dieser und anderen „Merkwürdigkeiten“ können Schüler zwischen 10 und 17 Jahren in einem zweistündigen Seminar des Studienkreises Calw auf den Grund gehen. Noch bis zum 8. Juli werden Anmeldungen unter Telefonnummer 07051 / 95 32 55 oder auf elektronischem Wege unter E-Mail calw@studienkreis.de entgegen genommen.

Entwickelt hat den Kurs der bekannte Gedächtnis-Weltrekordler Franz-Josef Schumeckers. Verknüpfungs-, Routen- und Loci-Methode heißen die Strategien, mit deren Hilfe sich die Kursteilnehmer künftig Vokabeln, Geschichtsdaten und Formeln besser merken können. Aber auch der Geburtstag der Freundin sollte nicht mehr in Vergessenheit geraten.

Franz-Josef Schumeckers merkt sich eine 1.600-stellige willkürliche binäre Ziffernkombination fehlerfrei in 30 Minuten. Er ist Weltrekordler und regelmäßiger Teilnehmer an internationalen Gedächtnismeisterschaften und trat schon vielfach im Fernsehen auf — ein echter Profi. In Seminaren und Trainings vermittelt Schumeckers erfolgreich klassische und selbst entwickelte Techniken zur Verbesserung der Gedächtnisleistung. www.gedaechtnistraining-schumeckers.de

Juli 2011

Samstag, 02.07., 09.30 Uhr Wanderung Kalksinterterrassen im Buntsandstein Nagoldtal

Die bekanntesten Kalksinterterrassen gibt es in der Türkei bei Pamukkale. Ein ähnliches Naturschauspiel, nur kleiner, findet man im Nagoldtal. Dauer: 4,5 Stunden. Getränke und feste Schuhe sollten mit. Treffpunkt: Parkplatz an der B 463 gegenüber Bushaltestelle Waldecker Hof (Ruine Waldeck).

Samstag, 02.07., 18.30 Uhr Calw rockt Calw Marktplatz

Partymusik zum Mitsingen und Abtanzen ist bei „Calw rockt“ angesagt. Suzi Quatro, Spider Murphy Gang und The Sweet werden den Marktplatz rocken. Die Bands haben jede Menge Welthits im Gepäck. Karten gibt es noch an der Abendkasse.

Sonntag, 03.07., 11.00 bis 12.30 Uhr Klosterführung Calw-Hirsau, Kloster

Bei dieser Führung werden die Ruinen des Peter und Paulklosters als beeindruckende steinerne Zeugen der Geschichte fachkundig erläutert. Treffpunkt ist am Haupteingang. Weitere Termine sind am 10., 17., 24. und 31. Juli. Erwachsene zahlen 2,50 Euro, Kinder und Jugendliche 1,50 Euro.

Sonntag, 03.07., 14.00 bis 17.00 Uhr Rund ums Spätzle Calw-Altburg Bauernhausmuseum

Im Bauernhausmuseum Altburg dreht sich alles rund ums Spätzle. Kostproben dürfen dabei auch nicht fehlen.

Sonntag, 03.07., 14.30 Uhr „Die Klosterkirche St. Peter und Paul zu Hirsau im Schwarzwald“ Calw-Hirsau Kloster

Die Klosterkirche St. Peter und Paul zu Hirsau im Schwarzwald – beispielhafte Kirchenbaukunst eines Reformklosters im Mittelalter. Treffpunkt ist am Haupteingang. Erwachsene zahlen 5 Euro, Kinder und Jugendliche 3 Euro.

Mittwoch, 06.07., 19.30 Uhr Dynamische Einheiten von Bildhauer Lars Zech Calw Landratsamt

Am 6. Juli wird im Landratsamt Calw, Haus A – Foyer die Ausstellung „Dynamische Einheiten“ von Lars Zech eröffnet. Die Bildhauerin Cordula Haasis wird die Besucher in diese besondere Ausstellung einführen. Sie ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Landratsamts zu besichtigen.

Samstag, 09.07., 10.00 bis 18.00 Uhr 1. Calwer Rosenfest Calw-Altburg Rosarium

Zu Ehren der „Königin der Blumen“ findet in Altburg, Oberreichenbacherstr. 22 das erste Rosenfest statt. Das Rosarium und 15 Aussteller rund um das Thema Rose werden den Tag unvergesslich gestalten. Flamenco, Crepes, Rosenmassagen und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Samstag, 09.07. 14.30 Uhr Historische Stadtführung durch Calw Calw Marktplatz

Die stadtgeschichtlichen Führungen geben einen lebendigen Eindruck von der Geschichte und dem Leben in Calw. Weitere Termine sind am 16., 23. und 30. Juli. Erwachsene bezahlen 2,50 Euro, Kinder und Jugendliche 1,50 Euro.

Samstag, 09.07., 15.00 bis 17.00 Uhr Hirsau im Spiegel der Literatur Calw-Hirsau Kloster

Ein Streifzug durch ein Jahrtausend. Treffpunkt ist am Haupteingang. Erwachsene bezahlen 5 Euro, Ermäßigte bis 18 Jahre und Mitglieder des Vereins „Freunde Kloster Hirsau“ 3 Euro.

Sonntag, 10.07., 14.30 Uhr Kloster-Scheune-Kirche. Die Aurelius-Klöster und die Aurelius-Kirche im Spiegel der Geschichte. Calw-Hirsau Klostermuseum

Weshalb wurden vor rund 1.200 Jahren die Reliquien des Heiligen Aurelius aus dem Mailänder Dom ausgerechnet in das kaum besiedelte Waldgebiet im nördlichen Schwarzwald überführt? Erwachsene bezahlen 5 Euro, Ermäßigte bis 18 Jahre und Mitglieder des Vereins „Freunde Kloster Hirsau“ 3 Euro.

Donnerstag, 14.07., 20.00 Uhr Begegnung - Lesung und Gespräch. Ein Abend mit Inge Jens Calw-Hirsau Klinik Dr. Römer

Inge Jens blickt in ihrem Buch „Unvollständige Erinnerungen“ auf ein ereignisreiches Leben zurück. Sie berichtet u.a. von Begegnungen mit Persönlichkeiten wie Katja und Golo Mann und beschreibt das Zusammensein und -wirken mit ihrem Mann Walter. Eine Anmeldung ist erwünscht unter 07051 30096.

Freitag, 15.07., 19.15 Uhr Vorsingabend der Aurelius Sängerknaben Calw Georgenäum

Einzelne Sänger der Aurelius Sängerknaben präsentieren ihr Können. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 16.07., 17.00 Uhr Kulinarischer Marktplatz Calw-Stammheim Rathausplatz

Die Ortsmitte verwandelt sich an diesem Wochenende in eine Schlemmermeile. Am Sonntag, 17. Juli findet der Markt ganztägig statt.

Sonntag, 17.07., 14.30 Uhr Der historische Calwer Friedhof Calw Stadtfriedhof

Eine Führung mit Gästeführer Anton Fleisch entlang der „Unteren“ und „Oberen“ Calwer Friedhofsmauer. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Sonntag, 17.07., 19.00 Uhr Konzertreihe St. Aurelius - Johann Sebastian Bach Calw-Hirsau Aureliuskirche

Die Goldbergvariationen mit Ingelore Schubert am Cembalo. Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 10 und 8 Euro, die Abendkasse ist ab 18 Uhr geöffnet.

Sonntag, 24.07., 14.00 Uhr Messerscharfe Schlucht - Eine Tour durch die Xander-Klinge Calw Wanderparkplatz zwischen Holzbronn und Nagoldtal

Zu erleben ist die Xander-Klinge auf einem ruhigen Spaziergang durch die Natur. Mit Zeit zum Entdecken und zum Genießen. Der Weg ist teilweise steil und rutschig. Trittsicherheit ist erforderlich. Der Eintritt beträgt 4 Euro.

Sonntag, 31.07., 10.00 bis 18.00 Uhr Sommerfest im Seniorenheim Haus auf dem Wimberg Calw-Wimberg Seniorenheim

Diese Veranstaltung ist bereits zur Tradition des Hauses geworden. Es sollen sich Alt und Jung, Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen aber auch die Bevölkerung der Stadt Calw mit seinen Stadtteilen zu einem Fest im Freien treffen.



03.07. bis 09.08.,
Gerbersauer Lesesommer
Calw, versch. Orte



27.07. bis 07.08.,
Calwer Klostersommer in Hirsau
Calw-Hirsau, Kloster

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw (Wochenende und Feiertag) - Tel.: 07051 9362200

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags) Tel.: 01805 19292 153

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Gynäkologischer Notfalldienst für Calw und Umgebung

01805 19292 170

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 02.06. 8.00 Uhr - Montag, 04.06. 8.00 Uhr

Dr. Jörg Bolle, Hauptstr. 10, Calw, Tel.: 07051/40371

Informationen

Der diensthabende Zahnarzt ist von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. Voranmeldung erforderlich! In der übrigen Zeit ist der Zahnarzt in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienst ist im Internet unter <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html> aktuell abrufbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 1. Juli bis Sonntag, 3. Juli

Dr. med. vet. Richter, Althengstett, Telefon 07051 12853

Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Freitag, 01.07.

Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Lindenstr. 22, Tel.: 07084 - 69 00

75328 Schömberg bei Neuenbürg

Waldenser-Apotheke, Schillerstr. 9, Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

Samstag, 02.07.

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

Sonntag, 03.07.

Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14,

Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett

Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Umlandplatz 1,

Tel.: 07081 - 13 35, 75323 Bad Wildbad

Montag, 04.07.

Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5,

Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell

Dienstag, 05.07.

Kur-Apotheke Schömberg, Liebenzeller Str. 1, Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg

Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44, 75365 Calw (Stammheim)

Mittwoch, 06.07.

Flößer-Apotheke, Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 - 56 47, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)

Hirsch-Apotheke Bad Teinach, Badstr. 29, Tel.: 07053 - 88 45, 75385 Bad Teinach-Zavelstein

Schlehengäu-Apotheke, Hauptstr. 17, Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen

Donnerstag, 07.07.

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59, Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Calw Journal Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf Dienstag festgelegt.

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw ist Dienstag 13 Uhr.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist Dienstag 16 Uhr.

Redaktionszeiten in der Bahnhofstraße 28

Dienstag von 9 Uhr bis 13 Uhr

Mittwoch von 9 Uhr bis 13 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
 Fax: 07051 167 398
 E-Mail: stadinfo@calw.de, Internet: www.calw.de
Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag: 9.30 bis 16.30 Uhr, Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 01.07.

21.30 Uhr Calw-Hirsau, Kursaal
Serenadenkonzert der Stadt- und Jugendkapelle Calw

Samstag, 02.07.

18.30 Uhr Calw Marktplatz
Calw rockt - Drei Bands rocken den Calwer Marktplatz

Sonntag, 03.07.

11.00 - 12.30 Uhr Calw, Kloster Hirsau - Haupteingang - Unterer Torbogen Stadtinformation Calw
Klosterführung Hirsau

14 - 17 Uhr Calw Altburg, Bauernhausmuseum Altburg
Rund ums Spätzle - mit Kostproben

14.30 Uhr, Calw Hirsau Kloster Hirsau - Haupteingang - Unterer Torbogen

Sonderführung Hirsau 2011

18.00 Uhr Calw, Marktplatz - vor dem unteren Marktbrunnen (bei Regen in der Stadtkirche)

Gerbersauer Lesesommer - Hermännle - Glück und Leid der Kindheit

Mittwoch, 06.07.

19.30 Uhr Calw, Landratsamt, Haus A - Foyer
Dynamische Einheiten von Bildhauer Lars Zech (Ausstellung-Vernissage)

Freitag, 08.07.

19.30 Uhr Calw, Kursaal Hirsau
Gerbersauer Lesesommer - Liebe und Intrige im Schwarzwald

Samstag, 09.07.

14.30 - 15.45 Uhr Calw, Rathaus, Marktplatz
Historische Stadtführung durch Calw

15.00 - 17.00 Uhr Calw, Kloster Hirsau - Haupteingang - Unterer Torbogen
Sonderführung Hirsau

Sonntag, 10.07.

10.00 Uhr Calw, Marktplatz - vor dem unteren Marktbrunnen
Gerbersauer Lesesommer - Spaziergang durch Hermann Hesses "Gerbersau"

11.00 - 12.30 Uhr Calw, Kloster Hirsau - Haupteingang - Unterer Torbogen Stadtinformation Calw
Klosterführung Hirsau

14.30 Uhr Calw, Klostermuseum Hirsau Eingang, Calwer Straße 6 (neben der Aurelius-Kirche)
Sonderführung 2011 - Kloster-Scheune-Kirche

Ausstellungen

Landratsamt Calw, Vogteistraße 44-46, Calw bis 30. 08. Haus A, Foyer, zu den Öffnungszeiten
Dynamische Einheiten" mit Bildhauer Lars Zech
 Seit mehr als anderthalb Jahrzehnten setzt sich der in Gechingen geborene Bildhauer Lars Zech künstlerisch mit dem von ihm bevor-

zugten Werkstoff Holz auseinander. Tag für Tag greift er zu Ketten- und Excenter-Schleifer, fördert mit großer Sensibilität zu Tage, was unter der Rinde verborgen ist. Doch nicht das Abbilden von Vorhandenem oder die künstlerische Interpretation von Gesehenem und Erlebtem hat für Lars Zech die Arbeit mit dem Holz reizvoll gemacht. Schnell fand er heraus, dass es viel spannender ist, sich den Eigenheiten und Geheimnissen des Werkstoffes Holz zuzuwenden.

Begleitend zur Ausstellung, die bis zum 31.08. während der üblichen Öffnungszeiten des Landratsamtes gezeigt wird, findet am Donnerstag, den 28.07. von 13 Uhr bis 16 Uhr ein Holz-Workshop für Kinder ab 7 Jahren in seinem Atelier statt. Anmeldungen unter Tel.Nr. 07051 160 473.

Hallenbad

Freibad Calw-Stammheim

Öffnungszeiten:

So bis Do: 8.00 - 20.30 Uhr (im September bis 20.00 Uhr)

Fr und Sa: 8.00 - 21.00 Uhr

Juni bis August:

Di, Do ab 7.00 Uhr Frühschwimmen

Neu in diesem Jahr! Das Bad ist bei jedem Wetter geöffnet. Es gibt keine Schlechtwetterregelung mehr.

Hallenbad

Di, Mi, Fr - 17.00 - 21.00 Uhr

Donnerstag - 15.30 - 17.00 Uhr Damenbad

17.00 - 21.00 Uhr

Samstag - 9.00 - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen 10.00 - 13.00 Uhr

Sonntag - 8.00 - 13.30 Uhr

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum: April-Oktober: Di-So 11-17 Uhr
 November-März: Di-Do, Sa-So 11-16 Uhr, freitags mit Führung nach Anmeldung

Klostermuseum Hirsau: April-Oktober: Di-Fr 13-16 Uhr, Sa & So 12-17 Uhr, November-März: geschlossen

Gerbereimuseum: April-Oktober: Sonntags 14-17 Uhr, Gruppenführungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 07051/3751

Bauernhausmuseum Altburg: April-Oktober: jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

Palais Vischer: geschlossen: Führungen buchbar unter 07051/939710

Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Freitag, 1. Juli 18.30 "Kung Fu Panda 2"
 20.30 "Hangover 2"

Samstag, 2. Juli 16.30 & 18.30 "Kung Fu Panda 2"
 20.30 "Hangover 2"

Sonntag, 3. Juli 16.30 & 18.30 "Kung Fu Panda 2"
 20.30 "Hangover 2"

Montag, 4. Juli 18.30 "Kung Fu Panda 2"
 20.30 "Hangover 2"

Dienstag, 5. Juli 18.30 "Kung Fu Panda 2"
 20.30 "Hangover 2"

Mittwoch, 6. Juli 18.30 "Kung Fu Panda 2"
 20.30 "Hangover 2"